

Sechs Personen feierten Kronjuwelen-Konfirmation

Evangelische Kirche: Zahlreiche Personen feierten in der Kirche in Höhefeld unterschiedliche Jubelkonfirmationen

Höhefeld. Die Jubelkonfirmationen der goldenen, diamantenen, eisernen, gnadenen sowie kronjuwelenen Konfirmanden für Höhefeld und Niklashausen mit Gamburg fanden am Sonntagvormittag in der evangelischen Kirche in Höhefeld statt. Pfarrer Oliver C. Habiger, der seine erste Jubelkonfirmationen mitfeierte, sagte, die Jubilare hätten sich vor Jahrzehnten zum Glauben bekannt und auch nun wolle man sich an Gott ausrichten. Es folgte das Glaubensbekenntnis.

Habiger ging ein auf die weit zurückliegenden Konfirmationen und auf mögliche Erinnerungsfetzen. Der Pfarrer nannte die Jahreslosungen und Gedenksprüche der einzelnen Gruppen. Für das Jahr 2022 hieß es „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“, für 2021 mit „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ sowie für das Jahr 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Zum Gedenkspruch für 2020 sagte Habiger, dieser passe gut zum Gedanken, nicht nur auswendig zu lernen, sondern dies auch inwendig zum Tragen zu bringen.

Schwankende Brücken, so der Pfarrer in seiner Predigt, bedürften hohen Vertrauens. Eine Brücke hal-

te jene mit Zweifel ebenso wie jene, die sicher seien. Gott als Ingenieur des Lebens führe alle. Zur Frage, wie dieser Gott sei, dem man das Leben anvertraue, erinnerte sich der Pfarrer an die eigene Kindheit. Jesus Christus sei wichtig zu zeigen, wie Gott Vater sei, „euer himmlischer Vater ist barmherzig“. Der Zusage der Vergebung dürfe in Anspruch genommen werden.

Habiger ging zudem auf den Gedenkspruch zu 2022 ein. Man könne bei Gott Einlass bekommen, dürfe jederzeit bei ihm anknöpfen. Dies solle auch für die Himmelpforte gelten. Mit dieser Gewissheit könne man getrost leben und getrost sterben, sagte der Pfarrer. Die Verse erinnerten daran, sich Gott anvertrauen zu können.

Die Jubelkonfirmanden

Konfirmationen im Jahr 1970, die nunmehr als Goldene Konfirmationen zu bezeichnen sind, fanden mit Pfarrer Otto Herrenknecht am 8. März 1970 in Niklashausen und am 15. März 1970 in Höhefeld statt. Konfirmiert wurden: Horst Kraft, Brigitte Hahner (geborene Schmiemann), Iris Breunig, Waltraud Hammerich (geborene Wagner), Ute Mauch (geborene Kraft), Karin Reinhart (gebo-

rene Flegler), August Flegler, Heidi Diehm (geborene Fiederling), Heidi Bieber (geborene Diehm), Ruth Dietrich (geborene Diehm), Christa Oberdorf und Petra Goldschmitt (geborene Friebe).

Die Goldenen Jubilare 2021 wurden am 21. März 1971 in Niklashausen konfirmiert, am 28. März 1971 in Höhefeld, jeweils von Pfarrer Otto Herrenknecht. Genannt wurden Reinhold Kranz, Siegfried Kreis, Gabriele Wander (geborene Breunig), Hanni Fürter (geborene Völkner) und Hermann Weimer.

Die Goldenen Jubilare 2022 erhielten ihre Konfirmation in Niklashausen am 12. März 1972, in Höhefeld am 19. März 1972, jeweils von Pfarrer Otto Herrenknecht. Es sind dies Manfred Ries, Wilfried Fünkner, Werner Hilgner, Bernd Reinecke, Uwe Wolff, Christa Wenzel (geborene Betzel), Doris Ebert (geborene Fiederling) sowie Ursula Kern (geborene Spielmann).

Es ging weiter mit den Diamantenen Jubilaren, zuerst kamen jene aus 2020. Deren Konfirmation war in Niklashausen am 3. April 1960, in Höhefeld am 27. März 1960. Zu hören waren die Namen Waltraud Roos (geborene Diehm), Irmgard Flegler (geborene Brümmer), Gertrud Ru-

dolph (geborene Arnold), Renate Kummer (geborene Oberdorf), Manfred Otto Reinecke und Ludwig Müller.

Eine weitere Konfirmation war am 19. März 1961 mit den Konfirmanden Brigitte Krug (geborene Brümmer), Lydia Winkler (geborene Fünkner), Gisela Gramlich (geborene Grombach), Anni Helmich (geborene Seubert) sowie Edith Leiß (geborene Thoma).

Weitere nun Diamantene Jubilare können dies anno 2022 feiern. Deren Konfirmation in Niklashausen war am 18. März 1962 und in Höhefeld am 25. März 1962. Hier mit dabei waren Ekart Haag, Gerhard Klinger, Peter Künzig, Gerda Schätzlein (geborene Flegler), Irmhilde Englert (geborene Breunig), Erika Kreis-Uebe (geborene Kreis), Margarete Seubert (geborene Deufel), Kurt Rückert, Bruno Grombach, Horst Lachner, Manfred Baumann und Martha Schäfer (geborene Fünkner). Alle zu 1962 genannten Konfirmationen wurden von Pfarrer Otto Herrenknecht begleitet.

Die Eisernen Jubilare gingen vor 65 Jahren zur Konfirmation. Die im Jahr 1955 war in Niklashausen am 20. März, in Höhefeld am 27. März. Hierzu benannt wurde Lothar Hess.

Die Konfirmation in Niklashausen mit Höhefeld im Jahr 1956 war am 18. März. Am Sonntag begrüßt wurden Manfred Schick und Elisabeth Götzelmann (geborene Schlessmann). Die Konfirmationen 1957 waren am 31. März in Niklashausen und am 7. April in Höhefeld. Mit dabei waren als junge Leute Hannelore Seubert (geborene Schick), Helmut Wüst, Siegfried Oberdorf und Siegfried Scharnbacher (geborene Hörner). Auch für die jetzigen Eisernen Jubilare hieß der Pfarrer Otto Herrenknecht.

Die Gnadenen Jubilare hatten ihre Konfirmation vor 70 Jahren. Die Konfirmation in Niklashausen war am 26. März 1950, die in Höhefeld am 2. April 1950. Pfarrer Habiger begrüßte zu diesem Jahrgang Luise Segner (geborene Arnold), Ingeburg Kritzler (geborene Thren), Hilda Betzel (geborene Flegler), Gertrud Eckert (geborene Haag) und Rudolf Grill.

1951 war die Konfirmation in Niklashausen am 11. März, in Höhefeld am 18. März. Damals mit dabei waren Manfred Betzel, Elsbeth Schmidt (geborene Hörner) und Emilia Grill. 1952 feierte man Konfirmation in Niklashausen am 30. März und in Höhefeld am 6. April. Hierzu begrüßt

wurden Erika Meese (geborene Betzel), Alfred Schwab, Elisabeth Krank (geborene Fünkner) und Anni Schüssler (geborene Diehm). Auch in diesen Jahren hieß der Pfarrer Otto Herrenknecht.

Die Kronjuwelenen Jubilare wurden Mitte der 1940er Jahre konfirmiert. Die Konfirmation in Niklashausen mit Höhefeld war am 25. Februar 1945 mit Vikarin Stöcklin in Vertretung von Pfarrer Lothar Volz, der sich im Krieg befand. Am Sonntag wurde dazu Marianne Väth (geborene Brümmer) begrüßt. Konfirmation in Niklashausen war am 7. April 1946, in Höhefeld am 14. April 1946. Lore Wagner (geborene Flegler) war damals mit dabei.

Am 23. März 1947 war Konfirmation in Niklashausen, am 30. März 1947 in Höhefeld. Kronjuwelene Jubilare sind heuer Irma Dumke (geborene Flegler), Alfred Dumke und Willi Heid. In den Jahren 1946 und 1947 wurden die Konfirmationen mit Pfarrer Lothar Volz gefeiert.

Während des Gottesdienstes spielte die fünfköpfige „Band ohne Namen“. Bezirkskantor Carsten Wiedemann-Hohl spielte die Orgel, Sonja Miranda-Martinez sang in Begleitung von Manfred Lutz an der Orgel. *hpu*



Die eisernen, gnadenen sowie kronjuwelenen Konfirmanden für Höhefeld und Niklashausen mit Gamburg zusammen mit Pfarrer Oliver C. Habiger (oben mittig).



Die diamantenen Konfirmanden für Höhefeld und Niklashausen mit Gamburg zusammen mit Pfarrer Oliver C. Habiger (oben mittig).



Die goldenen Konfirmanden für Höhefeld und Niklashausen mit Gamburg zusammen mit Pfarrer Oliver C. Habiger (oben mittig).